Erledigt iTunes und Videos

Beitrag von „MacGrummel“ vom 9. Dezember 2014, 23:36

Gut, zurück also zur eigentlichen Frage: iTunes und DRM-Filme. Ich hab die Netzlose Zeit genutzt und die kleinen Rechen-Knechte hin-und her geschoben. Ist zwar schon hundertmal beantwortet worden, aber hier noch mal: Ob euer Hackintosh die DRM-geschützten Filme der iTunes-Bibliothek abspielt oder nicht liegt allein an der HARDWARE. Ich hab alle System-Platten bis runter zu 10.6.8 wieder mal angeworfen, und es ist überall das Gleiche: Bildschirm, Kabelverbindung und Grafik- und Ton-Ausgang müssen der Zertifizierung entsprechen, analoge Zwischenteile und angebaute Brenner werden einfach ausgeschaltet. Wenn das Bild analog raus soll bzw. könnte, gibt es eben keins. Das ist beim echten Mac nicht anders als bei unseren Selbstbauten. Und weil Gandalf noch ein Paar alte Kisten mit rein digitalem Ausgang hat, liebt er deshalb AMD-Karten. Die können das nämlich besser..
Für den Transport der richtig großen Kisten bin ich leider im Moment nicht fit genug, aber ich weiß jetzt immerhin, dass den kleinen Mini DRM nicht stört, so lange keiner den Toslink raus zieht. Aber er arbeitet auch nur mit einem MDP-Adapter am großen HDMI-Fernseher.. Und dass es dem 2550x1080er Schirm egal ist, wer da dran hängt, der mag kein DRM über DVI, der DP-Eingang reicht ihm mit beiden Rechnern, hab ich aber nie in Erwägung gezogen. Sobald ich wieder laufen kann gibts weitere Kabel für weitere Tests. Ich werde berichten..